

HEIMSPIEL



MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK
Waldbüttelbrunn



HEIMSPIELMAIL

HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 25.03.2017

DJK Waldbüttelbrunn
:
DJK Rimparr II

Werte Gäste, liebe Handballfreunde, heute gastiert die Zweitligareserve der SG DJK Rimparr in der Ballsporthalle. Dazu darf ich Sie und unsere Freunde aus Rimparr recht herzlich in Waldbüttelbrunn begrüßen.

Nach dem verlorenen Pokalspiel vom letzten Wochenende in Spenge, war den Jungs verständlicherweise ihre Niedergeschlagenheit anzumerken. Daher ist es gut, dass es jetzt gleich im Ligabetrieb weiter geht.

Unser Ziel wird es jetzt sein, den zweiten Tabellenplatz (und so die Vizemeisterschaft) in der Liga zu holen. „Wir werden uns natürlich bestmöglich auf Rimparr einstellen und nichts den Zufall überlassen“ so startete man lt. Trainer Daniel Boldt die Vorbereitung auf das heute Spiel.

Die Mannschaft von Trainer Jens Ullmann belegt zur Zeit den 7. Tabellenplatz und ist damit voll im Soll. Bei den „Jungwölfen“ ist der Dreh- und Angelpunkt im Angriffsspiel der Drittligaerfahrene Andreas Paul, der aus Rödelsee am Anfang der Saison zu den Rimparrern stieß. Das Hinspiel war sehr torarm und endete 22:14 für Wabü.

Freuen wir uns auf ein hoffentlich spannendes und erfolgreiches Spiel, das vom Schiedsrichtergespann **Ramin Nasser-Rad/SV 1880 München und Dirk Dchmidt/ASV Dachau** geleitet wird.

Für unsere Zweite steht heute wieder ein „Endspiel“ um den Klassenerhalt an. Auch wenn Volkach einige Plätze vor der DJK steht, rechnet sich Trainer Martin Keupp einiges aus. Es gilt darum, die „einfachen Fehler“, die immer wieder im Spiel gemacht werden, abzustellen.

Einen spannenden Handballabend wünscht Ihnen

Ihr Winni Körner

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Joaquin Rodrigo Villanueva Perez	Nr. 6
	Christian Beißner	Nr. 7
	Felix Rother	Nr. 9
Kapitän	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glögger	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing	Nr. 21
	Lukas Lutz	Nr. 23
	Markus Kirchner	Nr. 24
	Lucas Meyer	Nr. 33
	Bastian Demel	Nr. 35
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung DJK Rimpf II

Nr. 12 (TW)	Rose, Daniel
Nr. 21 (TW)	Leikauf, Markus
Nr. 3	Laumer, Klemens
Nr. 4	Fischer, Tino
Nr. 6	Hofmann, Lorenz
Nr. 7	Keidel, Matthias
Nr. 8	Meyer, Philipp
Nr. 11	Schneider, Florian
Nr. 13	Schellmann, Frederik
Nr. 15	Gräsl, Benedikt
Nr. 17	Schmitt, Lukas
Nr. 19	Gräsl, Nicolas
Nr. 22	Rösner, Tim
Nr. 23	Paul, Andreas

Betreuer: Gräsl, Martin

Trainer: Jens Ullmann

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	19	605:391 +214	36:2
2	HaSpo Bayreuth	19	575:518 +57	26:12
3	TG Landshut	19	538:494 +44	26:12
4	DJK Waldbüttelbrunn	18	487:428 +59	25:11
5	TSV Haunstetten	19	520:490 +30	23:15
6	TSV Friedberg	19	501:484 +17	22:16
7	SG DJK Rimpar II	19	469:466 +3	22:16
8	TV Erl.-Bruck	19	543:534 +9	20:18
9	SV Anzing	19	477:492 -15	19:19
10	TSV Unterhaching	18	494:528 -34	15:21
11	TSV Lohr	19	448:490 -42	15:23
12	VfL Günzburg	19	448:516 -68	10:28
13	HC Sulzb.Rosenb.	19	438:598 -160	3:35
14	TSV Niederraunau	19	466:580 -114	2:36

Die Spiele des heutigen Spieltages:

Sa.	25.03.2017	18:00	SV Anzing	HC Erlangen II
		18:30	HC Sulzb.Rosenb.	TSV Niederraunau
		19:30	TSV Lohr	TSV Friedberg
		20:00	TV Erl.-Bruck	TSV Unterhaching
		20:00	TG Landshut	HaSpo Bayreuth
		20:00	TSV Haunstetten	VfL Günzburg

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Keine Zeit zum Trauern

DHB-Amateurpokal (Halbfinale): TuS Spenge – DJK Waldbüttelbrunn 30:23

Nach Berlin wird Dusan Suchy im Dienste des Handballs fahren, nach Hamburg jedoch nicht: Denn seine DJK Waldbüttelbrunn unterlag im Halbfinale um den DHB-Amateurpokal dem TuS Spenge, der nun im Finale am 9. April in der Hansestadt auf den HSV Bad Blankenburg trifft. Unter der Woche durfte DJK-Trainer Suchy hingegen noch jubeln. Denn der Sportlehrer qualifizierte sich mit den Handball-Mädels vom Armin-Knab Gymnasium in Kitzingen zum wiederholten Male für das Bundesfinale, das Anfang Mai in Berlin ausgetragen wird. Dass sie es nicht nach Hamburg geschafft haben, sorgte bei den Waldbüttelbrunnern am Samstagabend für hängende Köpfe, auch manche Träne wurde vergossen. „Natürlich sind wir alle sehr enttäuscht“, sagte DJK-Sportvorstand Winfried Körner am Tag nach dem Ausscheiden: „Vor allem auch deshalb, weil wir nicht das gezeigt haben, was wir eigentlich können.“

Frühzeitiger Rückstand

Es war von Anfang an nicht gelaufen für die Unterfranken. In der mit über 500 Zuschauern voll besetzten Halle in Spenge liefen die Gäste frühzeitig einem deutlichen Rückstand hinterher, der bis zum Ende nicht mehr aufzuholen war. „Spontan fällt mir bis auf unseren Torwart Max Feuerbacher kein Spieler ein, der Normalform erreicht hat“, sagte Körner. Ein starker Gegner, der überhaupt keinen Zweifel am Finaleinzug aufkommen lassen wollte, tat sein Übriges. So wurde der rund 14-stündige Ausflug nach Ostwestfalen für die DJK zum Albtraum. „Im Pokal muss jedem klar sein, dass in jedem Spiel immer nur eine Mannschaft weiterkommen kann“, sagte Körner: „Ich bin mir sicher, dass wir im Rückblick auf diese Saison stolz darauf sind, dass wir es überhaupt soweit geschafft haben. Danken will ich auch unseren Fans, die uns hervorragend unterstützt und viel auf sich genommen haben.“ Viel Zeit zum Trauern bleibt den Waldbüttelbrunnern nicht: Denn bereits an diesem Samstagabend kommen Rimpars Jungwölfe zum Bayernliga-Derby in die Ballsporthalle.

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher – Dutz, Stumpf 5, Perez, Beißner, Feitz 5/1, Tendra 3, Glöggler 1, Feuchtmann 4/2, Issing, Kirchner 1, Boldt, Demel 4. Spielfilm: 5:1 (11.), 8:4 (15.), 12:6 (21.), 16:11 (Halbzeit), 19:12 (39.), 20:16 (45.), 25:20 (52.), 30:23 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Kantersieg gegen Niederraunau

DJK Waldbüttelbrunn – TSV Niederraunau 41:23 (23:10)

Das Spiel des Jahres kann kommen: Waldbüttelbrunns Handballer haben sich mit einem Kantersieg über das Schlusslicht für das Halbfinale um den DHB-Amateurpokal warm geworfen, in dem die Sumpfler am Samstag beim nordrhein-westfälischen Oberligisten TuS Spenge antreten. Mit dem zwölften Saisonsieg hat die DJK auch den zweiten Platz zurückerobert. „Das war wichtig. Denn der Pokalwettbewerb wird irgendwann vorbei sein – und dann liegt der Fokus wieder auf der Platzierung in der Liga“, sagt Waldbüttelbrunns Trainer Dusan Suchy, der gegen Niederraunau wie angekündigt viele Spieler aus der zweiten Reihe zu Einsatzzeit verholfen hatte. „Es lief von Anfang an optimal, auch weil die Gäste nicht auf Schadensbegrenzung aus waren, sondern sehr riskant gespielt haben.“ Diese Taktik war allerdings nicht aufgegangen. Die DJK setzte sich frühzeitig ab und traf aus beinahe allen Lagen. Schon zur Pause stand es in diesem ungleichen Duell 23:10 für die DJK. Beste Werfer waren am Ende Julian Stumpf (neun Tore) und Dominik Dutz (sieben). Timo Issing zeigte auf der Mittelposition, dass künftig mit ihm zu rechnen ist. Nach dem Seitenwechsel kam DJK-Torwart Fabian Gowor zu seinem ersten Bayernliga-Einsatz; er vertrat den verletzten Max Feuerbacher zwischen den Pfosten.

Waldbüttelbrunn: Varga, Gowor – Dutz 7, Stumpf 9, Beißner 1, Rother 5, Feitz 4, Tendra 4, Glögler 5, Feuchtmann 3, Issing 3, Kirchner, Demel.

Spielfilm: 5:1 (8.), 12:5 (18.), 17:7 (25.), 23:10 (Halbzeit), 28:14 (40.), 34:16 (51.), 41:23 (Endstand.).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Harald Feuchtmann Perez wechselt nach Leichlingen

Nachdem schon vor längerer Zeit bekannt gegeben wurde, dass unser Linksaußen Harald Feuchtmann seinen Lebensmittelpunkt ab Sommer in die Region Köln/Bonn zu seiner Freundin verlegen wird, ist nun auch bekannt, wo es für ihn handballerisch weitergeht.

Harald wird in der kommenden Saison für den West-Drittligisten Leichlinger TV auflaufen.

Nach zwei Jahren in Waldbüttelbrunn sagen wir Danke für die Zeit und wünschen ihm sportlich sowie privat alles Gute!



Halbzeit Gewinnspiel

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.

Wir verlosen:

**1 x Bayern-Ticket der Mainfrankenbahn & dem
Main-Spessart-Express (DB)**

+++++

2 x 2 Heimspiel - Freikarten für ein Spiel Ihrer Wahl



JETZT AUCH FÜR



www.fensterbauziegler.de

ZIEGLER

Einzigartig, AluFusion
Das Fenster der Extraklasse

Qualität für's Leben!

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

Jetzt! Ausstellung 1.000 m²

Für alle, die mehr wollen...

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0



Nachbericht der 2. Männermannschaft

2. Mannschaft verpasst die Big Points!

BOL Unterfranken: TV Großlangheim – DJK Waldbüttelbrunn II 25:21 (15:9)

Aufgrund der schlechten Leistung in der ersten Hälfte, musste sich die zweite Männermannschaft der DJK Waldbüttelbrunn, am vergangenen Samstag, dem TV Großlangheim geschlagen geben. Die Gastgeber aus dem Kitzinger Raum, um die ehemaligen Waldbüttelbrunner Dominic und Pascal Faustmann, konnten sich insbesondere wegen ihrer guten Abwehrleistung immer wieder leichte Ballgewinne erarbeiten und zum Torerfolg kommen.

Einfache Fehler, die von Seiten der DJK aus gemacht wurden, ermöglichte Großlangheim in den Gegenstoß zu gelangen, um dann leichte Tore zu erzielen. Außerdem fand man zumeist nur die Wurfmöglichkeit über den Großlangheimer Mittelblock, was keine erfolgsversprechende Position war, um selbst zu Toren zu gelangen. Nur "9" erzielte Tore im ersten Durchgang waren definitiv zu wenig, um mit einem guten Gefühl in die zweite Hälfte zu gehen.

In der 2. Halbzeit gab es im Waldbüttelbrunner Spiel dann mal wieder mehrere Auf und Abs. Schien beim 20:12 in der 40. Minute die Messe schon gelesen zu sein, kämpfte sich das Team vom Trainergespann Keupp/Beck einige Minuten später auf 20:16 zurück in die Partie. An Kampfgeist mangelte es der 2. Mannschaft also nicht! Dass der Rückstand allerdings nicht auf weniger als vier Tore reduziert werden konnte lag eher daran, dass man das Gegenstoßduell deutlich verlor und sich keine guten Möglichkeiten gegen die stabile Großlangheimer Abwehr erarbeiten konnte. Somit lautete das Endergebnis verdient 25:21 für Großlangheim. Sehr bitter für die 2. Mannschaft ist die Tatsache, dass man mit einem Sieg den Abstand auf einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf auf vier Punkte vergrößern und etwas entspannter auf die nächsten Wochen hätte blicken können. Doch nun hat der TV Großlangheimer mit den Sumpflern wieder gleichgezogen und auch den direkten Vergleich für sich gewonnen.

Es spielten: Mark Schöler (1-25Min), Fabian Gowor (25-60Min), Jojo Szentgyörgyi (7/5), Thomas Keupp (5), Adam Scholl (2), Maximilian Hupp (2), Marcel Michel (2), Kevin Kunzmann (2), Samuel Spanheimer (1), Julian Enzfelder, Jonathan Hansen, Kai Hädelt, Florian Nöth

Bericht: Samuel Spanheimer (Spieler der 2. Männermannschaft)

Big Points im Abstiegskampf!

BOL Unterfranken: DJK Waldbüttelbrunn II – TG 48 Würzburg 26:25 (15:11)

Einen unglaublich wichtigen Sieg fuhr die zweite Mannschaft der DJK Waldbüttelbrunn am vergangenen Samstag ein. Gegen den direkten Konkurrenten aus Würzburg konnte sich das Team von Martin Keupp mit 26:25 durchsetzen. Dabei machten es die Sumpfler jedoch wieder einmal unnötig spannend. Die Partie begann zunächst hektisch, während die Hausherren um einen ruhigen Spielaufbau bemüht waren, versuchten die Gäste die DJK mit schnellem Spiel nach vorne vor Probleme zu stellen. Mit Erfolg, denn die TGW ging mit 3:2 in Führung. Dies sollte jedoch ihre letzte in dieser Partie bleiben, da sich der Gastgeber in Folge stabilisierte, selbst immer besser in die Begegnung fand und unter anderem von einem stark aufgelegten Jozsef Szentgyörgyi angeführt wurde, der mit 13 Treffern entscheidenden Anteil am Sieg seines Teams hatte. Beim 9:6 konnte sich Waldbüttelbrunn erstmals mit drei Toren absetzen. In dieser Phase konnte man das schnelle Würzburger Spiel meist gut unterbinden und auch Peter Scheuplein, der die Sumpfler im Hinspiel mit 14 Treffern beinahe im Alleingang erledigte, hatte man bis dato weitestgehend im Griff. Dies waren die Garantien dafür, dass man sich bis zur Pause eine 15:11 Führung erspielen konnte. In der Halbzeit nahm man sich vor jetzt nichts mehr anbrennen zu lassen, doch wie schon so oft in dieser Saison erlebte die DJK zu Beginn des zweiten Durchgangs einen Einbruch. Abspielfehler und schwache Abschlüsse im Angriff führten dazu, dass die Würzburger wieder Gegenstöße laufen konnten und zu einfachen Toren kamen. Die einigermaßen komfortable Pausenführung war so beim Stand von 20:20 wieder dahin. Die spannende Schlussphase, welche man unbedingt verhindern wollte, war jetzt unvermeidlich. Man merkte nun beiden Teams die Nervosität an, schließlich ging es in diesem Spiel um immens viel. Trainer Martin Keupp war nun gezwungen eine Auszeit zu nehmen, um seine Mannschaft auf die Schlussphase einzustellen. Diese sollte sich zunächst auch bezahlt machen. Nach einigen starken Paraden von Mark Schöler schaffte man es sich wieder klarere Aktionen in der Offensive heraus zu spielen und sich auf 24:21 abzusetzen. Doch wieder kehrte bei den Hausherren eine Phase von leichtsinnigen Abschlüssen und Fehlern zurück, welche die Würzburger erneut nutzten, um auf 24:23 zu verkürzen. Das Spiel stand einmal mehr auf der Kippe, doch auch die Gäste machten in dieser nervenaufreibenden Schlussphase Fehler. So gelang es den Sumpflern zwei Minuten vor Ende der Partie auf 26:23 zu erhöhen und das Spiel nun endgültig zu entscheiden. Zwar ließ man in den letzten Minuten die Souveränität abermals vermissen, um das Ergebnis wirklich locker über die Zeit zu bringen, dennoch reichte dieser Vorsprung an diesem Abend letztendlich aus. Damit holte die DJK Waldbüttelbrunn II unglaublich wichtige Punkte im Abstiegskampf und lässt so die TGW, die schon zwei Spielen mehr auf dem Konto hat, mit einem Abstand von "nur" einem Punkt hinter sich. Die nächsten Wochen werden allerdings weiterhin entscheidend für die Sumpfler, denn am kommenden Samstag wartet mit

Großlangheim der nächste direkte Konkurrent im Abstiegskampf. Schafft man es die nächsten Spiele erfolgreich zu gestalten, könnte man sich den größten Abstiegsorgen schon vor der Schlussphase der Saison entledigen. Dafür ist jedoch eine weitere Leistungssteigerung von Nöten, vor allem im Hinblick auf die Konstanz. Wieder einmal schaffte es die DJK nicht ihr spielerisches Potenzial über 60 Minuten abzurufen. Allerdings stimmte dafür die Moral und auch diese kann im Abstiegskampf ein großer Trumpf sein.

Es spielten: Mark Schoeler (Tor); Fabian Gowor (Tor); Jozsef Szentgyörgyi (13/4); Thomas Keupp (4); Adam Scholl (2); Marcel Michel (2); Kai Hädelt (2); Jonathan Hansen (1); Samuel Spanheimer (1); Julian Enzfelder (1/1); Timo Issing; Kevin Kunzmann; Florian Nöth

Bericht: Marcel Michel (Spieler der 2. Männermannschaft)

Nachbericht der 3. Männermannschaft

Punkt gewonnen oder verloren?

Bezirksliga Süd: SpVgg Giebelstadt – DJK Waldbüttelbrunn III 32:32 (17:19)

Am vergangenen Samstag gastierte die Dritte in Giebelstadt. Nachdem man auf Grund des Pokalspiels der ersten Mannschaft auf den ein oder anderen Spieler verzichten musste und des Weiteren ein paar Spieler angeschlagen in die Partie gingen, war man im Lager der DJK gespannt, wie die Mannschaft ins Spiel starten würde. Zu allem Überfluss verletzte sich beim Aufwärmen auch noch Daniel Spanheimer am Fußgelenk, so dass er im Spiel nicht eingesetzt wurde. Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Auf beiden Seiten glänzten vor allem die Angriffsreihen. Nach einer kurzen Führung der Gastgeber konnten die Waldbüttelbrunner ihrerseits in Führung gehen (5:8). Allerdings standen die Abwehrreihen alles andere als gut, so dass Giebelstadt immer wieder verkürzen konnte. Nachdem vor allem Geri im Angriff nach Belieben traf versuchten es die Gastgeber mit einer Manndeckung gegen ihn. Allerdings änderte dies nicht viel am Spielverlauf, so dass die Dritte mit einer Führung von 17:19 in die Kabine ging.

Für die zweite Halbzeit galt es Kräfte zu tanken und in der Abwehr besser zu agieren. Zu oft ließ man den Gegenspieler ohne Bedrängnis zum Abschluss kommen.

Die Zweite Halbzeit verlief zunächst ähnlich wie die Erste. Die Waldbüttelbrunner legten vor, Giebelstadt zog nach. So stand es nach 10 Minuten 23:23. Die Gäste konnten dann, auch auf Grund einiger Paraten des Torhüters wieder auf drei Tor davon

ziehen (25:28). Dann fiel der Torhüter der Giebelstädter aus, nachdem er unglücklich beim Wurfversuch am Kopf getroffen wurde. An dieser Stelle nochmals gute Besse- rung! Da die Heimmannschaft ebenfalls nur einen Torhüter zur Verfügung hatte ging es mit einem Feldspieler im Tor weiter. Dachte man nun, dass die Dritte das Spiel auf ihre Seite ziehen würde und aus dem vermeintlichen Vorteil Profit schlagen könnte wurde eines besseren belehrt. Reihenweise vergab man klarste Chancen oder suchte die falsche Lösung. So kam es, dass die Gastgeber kurz vor Ende zum 29:29 aus- geglichen. Die Waldbüttelbrunner setzten sich nochmals auf 29:31 ab und hatte die Chance den Vorsprung auf drei Tore auszubauen. Doch man vergab wieder ein paar Chancen bzw spielte zu hektisch. Giebelstadt glich kurz vor dem Ende erneut (32:32) aus. Dann sollte es nochmals Turbulent werden, da der Zeitnehmer ein von wald- büttelbrunner Seite beantragtes Timeout nicht gab. Die souveränen Schiedsrichter brachten allerdings schnell Klarheit ins Geschehen und so hatte man noch den letz- ten Angriff. Diesen konnte man wiederum nicht nutzen, so dass es beim 32:32 blieb. Ob es nun ein verlorener oder gewonnener Punkt ist für die Mannschaft, darüber lässt sich streiten. Der Mannschaft kann man auf jeden Fall keinen Vorwurf machen, hat man über die gesamte Spielzeit alles versucht. Mit Sicherheit hätte man die ein oder andere Situation cleverer und auch mutiger Spielen müssen. Nichts desto trotz kann man auf der gezeigten Leistung weiter aufbauen und mit erhobenem Kopf in das letzte Rundenspiel gehen. Dies wird am kommenden Sonntag um 18 Uhr zu Hause in der Ballsporthalle stattfinden Zu Gast empfängt man den ungeschlagene Meister, den SV Michelfeld.

Zum Abschluss auch ein großes Dankeschön an die beiden Schiedsrichter, die eine hervorragende Leistung gezeigt haben. Sie hatten das Spiel zu jeder Zeit im Griff und traten sehr „sympathisch“ auf. Es ist einfach erfreulich und macht es oft viel einfacher, wenn man das Gespräch mit den Unparteiischen suchen kann ohne gleich eine Stra- fe angedroht bzw. aufgebrummt zu bekommen. Die Art und Weise des Auftretens der Unparteiischen hätte man sich während der Saison das ein oder andere Mal öfter gewünscht.

Es spielten: Gerald Ganz – Felix Wanner (2), Florian Aut (4), Moritz Schwarz, Simon Schmidt, Malte Tobaben (2), Simon Öhrlein, Michael Spanheimer (4), Kilian Halbig (2), Dominik Lohn (2), Geri Kotrics (16/6), Daniel Spanheimer

Bericht: Dominik Lohn

Platz 4 gesichert – Dritte reist das Ruder nach katastrophalem Start noch rum

Bezirksliga Süd: DJK Waldbüttelbrunn III – SG Randersacker 29:26 (15:14)

Nachdem die Dritte den vorzeitigen Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht hat galt es mit einem Sieg gegen Randersacker den vierten Platz zu sichern. Entsprechend wurde unter der Woche trainiert und man ging mit einem guten Gefühl ins Spiel. Allerdings startete der Gastgeber miserabel ins Spiel. Mit dem Anpfiff der Unparteiischen schien es als hätte die Mannschaft das Handball spielen verlernt. Im Angriff agierte man viel zu druck- und kopflos, so dass die Gäste in der Abwehr kaum gefordert wurden. Erspielte man sich doch einmal eine Chance kam auch noch das Wurf Pech dazu. Zwar zeigte man ein gutes Rückzugsverhalten, stand jedoch in der Abwehr alles andere als optimal. Die SG nutzte dies gekonnt aus und zog so Tor um Tor davon. Beim Stand von 2:10 aus Sicht der DJK schien das Spiel schon zu Gunsten der SG zu laufen. Nach einer Auszeit und ein paar Umstellungen fing sich die Dritte langsam. Im Angriff agierte man nun mit mehr Zug Richtung Tor und vor allem im Spiel nach vorne wurde nun aufs Tempo gedrückt. Auch die Umstellung in der Abwehr zeigte Wirkung und so hatten nun die Gäste Probleme zum Torerfolg zu kommen. Beim Stand von 6:13 Rührte die Dritte Beton an und hatte im Tor einen gut aufgelegten Markus stehen. Im Angriff überrannte man förmlich die Gäste, so dass man mit einem 7:0-Lauf das Spiel drehte und auf 13:13 ausglich. Zur Halbzeit ging man sogar das erste Mal in Führung (15:14).

Die Pause wurde genutzt um sich nochmals auf die eigenen Stärken zu besinnen und vor allem mit der nötigen Einstellung im Spiel aufzutreten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte die Dritte da weiter anknüpfen wo man vor der Pause aufgehört hatte. So setzte man sich auf 20:17 ab. Allerdings ließ man die Gäste wieder ran kommen, da man im Angriff phasenweise schlecht spielte oder die sich bietenden Chancen nicht nutzte. Beim Stand von 22:22 hatte die SG erneut ausgeglichen. Die Dritte mobilisierte nochmals alle Kräfte und zog am zum Ende auf 29:26 davon. Mit Sicherheit hat die Heimmannschaft vor allem in den ersten 15 Minuten keine gute Leistung gezeigt. Allerdings muss man der Truppe auch ein Kompliment machen, wie sie das Spiel gedreht und weiter an sich geglaubt hat. Am Ende steht ein allen in allem verdienter Sieg zu Buche. Damit ist der vierte Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen, was als Aufsteiger eine hervorragende Leistung ist. Für die beiden letzten Spiele gilt es allerdings von Anfang an konzentriert zu Werke zu gehen, damit auch diese Erfolgreich bestritten werden.

Es spielten: Markus Feineis, Gerald Ganz – Markus Betz, Geri Kotrics (9), Florian Aut (4), Moritz Schwarz, Florian Henneberger (10/5), Malte Tobaben (1), Simon Öhrlein (1), Michael Spanheimer (2/1), Maximilian Schaupp (2), Dominik Lohn (n. e.), Daniel Gutbrod, Daniel Spanheimer

Bericht: Dominik Lohn

Nachbericht der Damenmannschaft

Sieg nach guter zweiter Halbzeit

DJK Waldbüttelbrunn – HSV Thüngersheim 26:21 (Bezirksliga Nord Damen)

Am Sonntag, den 12.03., empfingen die DJK-Damen zuhause die Damenmannschaft des HSV Thüngersheim.

Man stellte sich schon im Voraus auf ein hart umkämpftes Spiel ein, da die HSVlerinnen in der Tabelle auf dem dritten Platz und damit einen Platz vor der DJK Waldbüttelbrunn stehen. Dass es kein leichtes Spiel werden würde, zeigte sich auch in den ersten Spielminuten, in denen im stetigem Wechsel Tore erzielt wurden. So stand es nach wenigen Minuten 6:6. Aufgrund einiger Unkonzentriertheiten und fehlendem Tempo im Angriff der DJKlerinnen, konnten sich diese keinen großen Vorsprung verschaffen und es ging mit einem Halbzeitstand von 13:12 in die Pause.

Es galt nun in der zweiten Halbzeit, gute Spielphasen auszunutzen und sich nach und nach abzusetzen. Dies meisterte die Heimmannschaft überragend und setzte sich auf sieben Tore ab. In der Abwehr wurden kaum Lücken offeriert und so fiel es den Damen des HSV Thüngersheim schwer zu Torchancen zu gelangen. Die letzte Phase des Spiels war ausgeglichen und der Torvorsprung der DJK konnte beibehalten werden. Für eine perfekte zweite Spielhälfte belohnten sich die DJK-Damen mit einem Sieg von 26:21.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Lucia Seubert (1), Lusann Diedrich (2), Katharina Schmitt (4), Lisa Lohn (3), Jasmin Vogel (9/1), Anna Runarsson, Amelie Wolf (1), Amelie Karl (1), Verena Gutbrod (3), Julia Kosel (2)

Bericht: Laureen Mathe

Spielberichte der Jugendmannschaften

Männliche D-Jugend

D-Jugend siegt gegen Gerolzhofen 22:25

In einem zerfahrenen D-Jugend-Spiel konnte sich das Team aus Waldbüttelbrunn gegen die Gastgeber aus Gerolzhofen durchsetzen. Das Spiel war leider geprägt von einer in der D-Jugend eigentlich nicht erlaubten 6:0-Abwehrformation des TV Ge-

rolzhofen. Von Anfang bis Ende des Spiels änderten sie diese unsportliche Spielweise trotz mehrfachem Anmerken unsererseits nicht, eher im Gegenteil. Dadurch, dass bei so einer taktischen Ausrichtung in der D-Jugend kein altersgerechter Handball gespielt werden kann, war das Spiel geprägt von vielen Fehlern, was ich den Jungs aber keineswegs zum Vorwurf mache. Durch einige platzierte Rückraumwürfe und eine Variante, ohne Kreisläufer zu spielen, konnten wir die defensive Abwehr letztendlich 25 mal überwinden. Verbesserungswürdig zeigte sich unsere Abwehr, die zuletzt etwas besser stand. Neben der eh schon unfairen Taktik der Gastgeber fielen auch einige Zuschauer durch unschöne Szenen auf, da sie unsere Mannschaft fortlaufend verbal attackieren und dementsprechend keine guten Vorbilder für ihre eigenen Spieler waren. Zum Glück verhielten sich die Zuschauer bei unseren Heimspielen über die komplette Saison durchgehend sehr fair und sportlich.

Am nächsten Wochenende findet das letzte Saisonspiel in Marktsteft statt. Je nach Ausgang dieses und der weiteren Spiele der Liga ist von Platz 1 bis 5 noch alles drin. Es bleibt also spannend!

Autor: Jonathan Hansen

Kantersieg der D-Jugend 33:15 (18:5)

Nachdem die D-Jugend bereits in den Spielen gegen Giebelstadt und Rimpf 2 ihr jeweils bestes Saisonspiel geboten hatte, muss dieses Prädikat für das Spiel am vergangenen Wochenende gegen Volkach erneut ausgestellt werden.

Von Anfang an bekam Volkach keine Möglichkeit, ins Spiel zu kommen. Die Zwischenstände 6:1 und 10:2 waren dem Spielverlauf entsprechend. In der Abwehr konnten einige Bälle durch sauberes Verteidigen herausgespielt werden und im Angriff waren die Waldbüttelbrunner in den eins-gegen-eins Duellen oft nicht zu stoppen. Im Gegensatz zu vielen vorigen Partien stimme über weite Strecken des Spiels auch die Chancenverwertung. Es konnten sich sogar fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen. Nachdem in der zweiten Hälfte viele Spieler auch auf Positionen auftauchten, die sie ansonsten eher selten spielen, konnte der Halbzeitstand von 18:5 nicht ganz wiederholt werden. Das Spiel endete nach einem ein bisschen zerfahrenen, aber immer noch sehr guten zweiten Abschnitt mit 33:15.

Somit konnte das letzte Heimspiel in der Saison mehr als erfolgreich gestaltet werden. Dies gilt es in den letzten beiden Auswärtsspielen in Gerolzhofen und Marktsteft an den kommenden beiden Wochenenden zu wiederholen.

Autor: Jonathan Hansen

Weibliche C-Jugend

Versöhnlicher Abschluss trotz Niederlage im letzten Saisonspiel gegen Stadeln

ÜBOL Staffel Nord-West: DJK Waldbüttelbrunn : MTV Stadeln 24:29 (13:13)

Trotz einer 24:29 Heimgniederlage kann die weibliche C-Jugend, die als solche das letzte Spiel unter meiner Regie als Trainer gemacht hat, zufrieden auf diesen Saisonabschluss blicken.

Mit dem MTV Stadeln stellte sich eines der spielstärksten Teams dieser Liga zum Abschluss in der Ballsporthalle vor. Leider mussten wir, wie oftmals in dieser Runde, wieder mit nur 9 Spielerinnen auskommen. Irgendwie funktionierte in den ersten 15 Minuten des Spiels so gut wie gar nichts von dem, was wir uns vorgenommen haben. Mit einem 3:10 Rückstand schien die Partie frühzeitig entschieden. Wir stellten fortan die Abwehr etwas um und bekamen hierdurch speziell auf den Halbpositionen wieder Zugriff auf die Stadelner Angreiferinnen. Tor um Tor wurde nun aufgeholt und plötzlich stand es kurz vor der Halbzeit nur noch 12:13. Unsere Kleinste, Charlotte Singer, überlistete gleich zweimal mit einem Wurf von Rechtsaußen die Torfrau und konnte so zum vielumjubelten Halbzeitstand von 13:13 ausgleichen.

Als kurz nach dem Seitenwechsel wiederum „Charly“ über Rechts traf, war der Jubel riesengroß. Tatsächlich lagen wir nun mit 14:13 in Führung. Bis knapp 15 Minuten vor dem Ende konnte der Rumpfkader der DJK Waldbüttelbrunn mit dem Gegner mithalten, der weiterhin munter durchwechseln konnte. Dies machte sich dann folglich auch bemerkbar. Ballverluste in unserem Angriff bestraften die Mädels aus dem Nürnberger Land mit Gegenstößen und unseren Mädels fehlte schlussendlich die Kraft, um diesem kräftezehrenden Spiel etwas dagegenzuhalten. Wer weiß, was an diesem Tag mit der kompletten Mannschaft möglich gewesen wäre?

Unsere Betreuerin Claudia Singer und ich wünschen den Mädels in der B-Jugend bei der anstehenden Qualifikation für die ÜBOL alles Gute und viel Erfolg.

Es spielten: Neele Dunkel (Tor), Amelie Feiler 4, Lara-Sophie Häußler 2/1, Franziska Hienz 5/2, Charlotte Finzel 4, Charlotte Singer 3, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 4, Lara Held 2

Bericht: Peter Häußler

Weibliche C-Jugend verliert Heimspiel gegen den TV Marktsteft

ÜBOL Staffel Nord-West: DJK Waldbüttelbrunn : TV Marktsteft 20:26 (12:15)

Wie auch in der Vorwoche scheiterte man hauptsächlich an der eigenen Chancen-

verwertung und in einigen Phasen des Spiels am nötigen Biss in der Abwehr.

Wieder konnten wir die Anfangsphase ausgeglichen gestalten und bis zum Spielstand von 5:5 dem Gegner aus Marktsteft Paroli bieten. Da wir dieses Mal auch nur 2 Wechselspielerinnen auf der Bank hatten und aufgrund der harten Spielweise des Gegners gezwungen waren, frühzeitig zu wechseln, kam ein Bruch in unser Spiel. Bis zur Halbzeit konnten wir den Rückstand bei 3 Toren (12:15) halten. Leider vergaben wir in der 2. Halbzeit einige klare Torchancen und scheiterten gleich 2 Mal am Pfosten. Beim Spielstand von 17:20 knapp 10 Minuten vor dem Ende keimte nochmals etwas Hoffnung auf. Man muss jedoch auch anerkennen, dass die Marktstefterinnen ihre Angriffe einfach effektiver und druckvoller zu Ende spielten und in ihrer starken Torfrau einen Rückhalt hatten, der ihnen letztendlich zum verdienten 20:26 Auswärtserfolg verhalf.

Zum letzten Saisonspiel kommt am kommenden Samstag um 15.30 Uhr der MTV Stadeln in die Ballsporthalle. Die weibliche C-Jugend freut sich beim letzten Spiel vor dem Wechsel in die B-Jugend nochmals über zahlreiche Unterstützung. Für das leibliche Wohl wird nochmals bestens gesorgt sein.

Als Trainer der Mannschaft möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Spielerinnen, Eltern und sonstigen Unterstützern bedanken, die uns in dieser nicht immer einfachen Saison geholfen haben. Ich wünsche den Mädels für die kommende Saison alles Gute und eine sportliche Weiterentwicklung in der B-Jugend.

Es spielten: Neele Dunkel, Amelie Feiler 3, Lara-Sophie Häußler 2, Franziska Hienz 7/1, Charlotte Finzel 2, Charlotte Singer, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 3, Constanze Singer 3

Bericht: Peter Häußler

Neuer Bodenwischer für unseren Nicolas Noé

„Dass jemand diesen Job mit so viel Hingabe und Akribie ausführt wie Nicolas Noé bei der DJK Waldbüttelbrunn, dürfte in der Sportwelt eher selten vorkommen“, schrieb die Mainpost im kürzlich erschienen Artikel über unseren Wischer, Glücksbringer und größten Fan Nicolas!

DJK-Trainer Dusan Suchy und Kapitän Manuel Feitz überreichten ihm jetzt einen brandneuen Wischer, der sich durch beste Qualität auszeichnet!

Ein besonderer Dank geht hierbei an die Sponsorin:

Kathrin Suchy (selbstständige JEMAKO Vertriebspartnerin)
Wiesenbronner Str. 11a, 97348 Rödelsee | Mail: suchy@jemako-mail.com



Die besten Fans der Bayernliga die „Ostkurve“

Der Traum von Hamburg ist vorbei und die Enttäuschung groß...

Wichtig ist am Ende des Pokal-Abenteuers, einen großen Dank an die Ostkurve Wabü loszuwerden, für die Unterstützung des Teams! **WAS IHR DA ABGERISSEN HABT, WAR ÜBERRAGEND!!!**



Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991



Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de



Die Wein Werkstatt
Schubert

Günther Schubert
Waldbrunn

Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Weinverkauf:

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

24.03.2017 - 23.04.2017 Frühjahrs-Häckerwirtschaft

13.05.2017 - 14.05.2017 Kulinarische Weinprobe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & A
Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49


Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierete Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34


Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen die DJK Rimpar II zum „DJK-FANTALK“ im Foyer der Ballsporthalle. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“....

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de
Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de
Besuchen Sie uns auf Facebook facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.
Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.

Notizen



Stolz sein
ist einfach.



Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.



Wir schmusen hier

Vor ihrem Wochenende auf dem Kleintier-Bauernhof waren die Eltern von Paula (4) auf **bahn.de/bayern-entdecken**

Bayern-Ticket

9,80
Euro/Person
Bei 5 Personen



Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **9,80 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken: mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 25 Euro plus 6 Euro je Mitfahrer. Und für spannende Ausflugstipps: **bahn.de/bayern-entdecken**

Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**
Zeit für Diele

Regio Bayern